

Pressemeldung

23.10.2019

Desintegration und Empathie Über jüdische Identitäten und Reaktionen auf Antisemitismus und Fremdenhass Akademie-Dialog mit Max Czollek, Anna Schapiro und Jeanine Meerapfel

Mittwoch, 30. Oktober, 20 Uhr

Akademie der Künste, Pariser Platz 4, 10117 Berlin

>> Pressekarten unter presse@adk.de, Tel. 030 200 57-1514

In ihrer Reihe Akademie-Dialog spricht Akademie-Präsidentin Jeanine Meerapfel mit Max Czollek und Anna Schapiro über flexible jüdische Identitäten, hybride Realitäten und Selbstermächtigung. Wie lassen sich gesellschaftliche Zuschreibungen aufbrechen? Wie lässt sich mit Empathie eine Gesellschaft der Vielen gestalten, eine Gesellschaft, die den Anderen als Gegenentwurf nicht braucht, um sich ihrer selbst sicher zu sein?

Die Gefahr rechter Angriffe ist konkret, der antisemitische Anschlag auf die jüdische Gemeinde in Halle darf sich nicht wiederholen. Was unternimmt die Politik, um den rechten Terror zu bekämpfen? Wie verhalten sich Kunst- und Kulturschaffende gegenüber Antisemitismus und Fremdenhass? Was bedeutet die Bedrohung für den Einzelnen?

Max Czollek (geb. 1987 in Berlin) ist Lyriker, Essayist, Kurator und Mitglied des Autorenkollektivs G13. Er promovierte am Zentrum für Antisemitismusforschung der TU Berlin. Im Hanser Verlag erschien 2018 die Streitschrift *Desintegriert Euch!* und im Verlagshaus Berlin 2019 der Gedichtband *Grenzwerte*.

Anna Schapiro (geb. 1988 in Moskau) studierte bildende Kunst bei Ulrike Grossarth in Dresden sowie Jüdische Studien in Stockholm. Sie zeigte Arbeiten u. a. im Kunsthaus Dresden, im Museum für zeitgenössische Kunst Wrocław, dem Museum Vilha Vela, Villa Real, Portugal sowie in der GFLK Halle Süd, Tölz. Sie ist Mitglied des Ministeriums für Mitgefühl.

Max Czollek und Anna Schapiro sind Mitherausgeber der Zeitschrift *Jalta – Positionen zur jüdischen Gegenwart*.

Jeanine Meerapfel (geb. 1943 in Buenos Aires) arbeitete in Argentinien als Journalistin, bevor sie von 1964-1968 am Institut für Filmgestaltung der Ulmer Hochschule für Gestaltung studierte. Die Filmregisseurin und Drehbuchautorin produzierte zahlreiche prämierte Dokumentar- und Spielfilme. In ihrem

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de

Dokumentarfilm *Im Land meiner Eltern* (1981) untersuchte sie, was es bedeutet, als Jüdin oder Jude in Deutschland zu leben. Ihr Kinofilm *Der deutsche Freund* (2012) erzählt vom Aufeinandertreffen aus Europa emigrierter Juden und Nazis in Buenos Aires. 2015 wurde sie zur Präsidentin der Akademie der Künste gewählt. Im Mai 2018 erfolgte die Wiederwahl.

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de

Veranstaltungsdaten

Desintegration und Empathie

Über jüdische Identitäten und Reaktionen auf Antisemitismus und Fremdenhass

Akademie-Dialog mit Max Czollek, Anna Schapiro und Jeanine Meerapfel

Mittwoch, 30. Oktober, 20 Uhr

Akademie der Künste, Pariser Platz 4, 10117 Berlin

In deutscher Sprache

Eintritt € 6/4

Kartenreservierung: 030 200 57-1000 oder ticket@adk.de

Kartenkauf im Webshop unter www.adk.de/tickets